

ANGABEN ZUR PERSON

**Ulrike Galler**



 Griesweg, Nr. 3, 39032 Sand in Taufers, Italien

 0474 679363  0039 346 1295 300

 [Ulli.galler@rolmail.net](mailto:Ulli.galler@rolmail.net)

 [www.ergo-therapie.it](http://www.ergo-therapie.it)

Geschlecht weiblich | Geburtsdatum, 15/09/1963 in Bruneck | Staatsangehörigkeit Italienisch

BERUF

**Ergotherapeutin /akademische Dyskalkulie Therapeutin in eigener Praxis / freiberuflich tätig**

BERUFSERFAHRUNG

Datum: 2009 – heute)

**Freiberuflich in eigener Praxis tätig als Ergotherapeutin und Dyskalkulie Therapeutin, (Arbeit mit Kindern und Lehrtätigkeit)**

Ergotherapie Praxis für Kinder und Jugendliche

Groß-Gerau-Promenade Nr. 4

39031 Bruneck

**Lehrtätigkeit**

Seit 1999 Lehrtätigkeit an der Claudiana in der Ausbildung zum/r Ergotherapeutin, im Bereich: „ET in der Pädiatrie“ und „Die Prinzipien der Spielentwicklung und deren Bedeutung für die Ergotherapie“ mit Beauftragung der „Università Cattolica del Sacro Cuore“

2010 -15 Seminar gemeinsam mit Logopädin, M. N., an der Claudiana im Studiengang Logopädie, zum Thema: „Spiel und Sprache“

2008-10 Lehrtätigkeit an der Claudiana in der Ausbildung zum/r PhysiotherapeutIn zum Thema: „Die Prinzipien der Spielentwicklung“

2003 Referententätigkeit in der Ausbildung von Sozialbetreuern am KVV Bruneck, zum Bereich „Rehabilitation“,

Datum: 2005 - 2008

**Koordinatorin der Ergotherapeuten am Krankenhaus Bruneck im Dienst für Physische Rehabilitation und Kinderrehabilitation**

Datum 1988 - 2004

**Ergotherapeutin am Krankenhaus Bruneck im Dienst für Kinderrehabilitation**

Datum 1987 - 1988

**Erzieherin im Sozialzentrum „Seeburg“, Brixen**

**SCHUL- UND BERUFSBILDUNG**

- Datum 2012**    **Erfolgreicher Abschluss der Ausbildung zur „akademischen Dyskalkulie- Therapeutin“ an der UMIT, A- Hall in Tirol 2012**
- Datum 1988**    **Gleichwertigkeitserklärung des erworbenen Titels mit dem italienischen Titel einer “Rehabilitationstherapeutin /Beschäftigungs- und Arbeitstherapeutin / terapista occupazionale”**
- Datum 1984 - 1987**    **Diplomierte Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin (neuere Bezeichnung: Ergotherapeutin  
An der medizinisch- technischen Schule des Bundeslandes Tirol, A- Innsbruck**
- Datum 1982 -1984**    **4 Semester Medizinstudium an der UNI Innsbruck (Überbrückung bis zum Beginn der Ausbildung zur Therapeutin)**
- Datum 1982**    **Reifediplom, am Realgymnasium in Bruneck, Bz, Italien**

**PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN**

**Muttersprache(n)**    deutsch

Weitere Sprache(n)	VERSTEHEN		SPRECHEN		SCHREIBEN
	Hören	Lesen	An Gesprächen teilnehmen	Zusammenhängendes Sprechen	
Italienisch	C1	C1	B2	B2	B2
Zweisprachigkeitsprüfung B					
Sprache eingegeben	Sprachniveau	Sprachniveau	Sprachniveau	Sprachniveau	Sprachniveau

A1/2: elementare Sprachverwendung - B1/2: selbstständige Sprachverwendung - C1/2: kompetente Sprachverwendung  
Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen

**Kommunikative Fähigkeiten**    • Erwerb guter Kommunikationsfähigkeiten während meiner Tätigkeit in Gesprächen mit Eltern, Erziehern, Team am Arbeitsplatz, sowie im Lehrgang: „Das Helfende Gespräch“ (92 Arbeitsstunden; Lichtenburg, Nals, BZ)

**Organisatorische und Management Fähigkeiten**    • Organisatorische Fähigkeiten / Führungsaufgaben erprobt in der dreijährigen Arbeit als Koordinatorin der Ergotherapeuten am KH Bruneck (Begleitung durch Coaching)

**Berufliche Fähigkeiten** **Zusatzqualifikationen**

Neben einer Reihe an fachspezifischen Weiterbildungen als Ergotherapeutin, habe ich folgende Zusatzqualifikationen erworben:

- |      |   |
|------|---|
| 2002 | Basisqualifikation in Motopädagogik                         |
| 2006 | Basisqualifikation für Sensorische Integrationstherapie     |
| 2008 | 1. Teil Ausbildung zur Linkshänderberaterin nach J. Sattler |

**Computerkenntnisse** • Kenntnisse von Microsoft Office™

**Führerschein** • Klasse B

**ZUSÄTZLICHE  
INFORMATIONEN**

---

- Seminare** Als Referentin tätig in der Weiterbildung für Kindergarten- und Schulpädagogen zu den Themen:
- „Vom Kritzeln und Zeichnen zur Grafomotorik“ (mind 6 Stunden)
  - „Gesunde Bewegungs- und Wahrnehmungsentwicklung“ (12 Stunden)
  - „Körperwahrnehmung - soziale Kompetenzen - Materialerfahrung
  - „Ja ich kann“ Unterstützung von Kindern mit Down Syndrom im selbstwirksamen Handeln (mind. 6 Stunden, Schulübergreifend)
  - „Spiel und Fördermöglichkeiten mit dem Pertra-Spielsatz“ (4 Stunden)
  - „Förderung mathematischer Basisfertigkeiten im Kindergartenalter mit Einblick in die Methode des Rechnens mit Links und Rechts, zur Förderung von Kindern mit Down Syndrom“ ( 9 Stunden, für Kindergartenpädagoginnen)
  - „Förderung mathematischer Basisfertigkeiten im Anfangsunterricht“, (9 Stunden, für Lehrpersonen)
  - „Auf dem Weg zur feinmotorischen Geschicklichkeit“, (7 Stunden, für Kindergartenpädagoginnen)
  -
-